Änderungen / Notizen:

Ich habe den Inhalt der Betreuungsverfügung erneut überprüft und bestätige, dass dieser weiterhin mein Wille ist:

Ort, Datum und Unterschrift	Ort, Datum und Unterschrift
Ort, Datum und Unterschrift	Ort, Datum und Unterschrift
Ort, Datum und Unterschrift	Ort, Datum und Unterschrift
Ort, Datum und Unterschrift	Ort, Datum und Unterschrift
Ort, Datum und Unterschrift	Ort, Datum und Unterschrift
Ort, Datum und Unterschrift	Ort, Datum und Unterschrift
Ort, Datum und Unterschrift	Ort, Datum und Unterschrift
Ort, Datum und Unterschrift	Ort, Datum und Unterschrift
Ort, Datum und Unterschrift	Ort, Datum und Unterschrift
Ort, Datum und Unterschrift	Ort, Datum und Unterschrift

Informationen

Die „Rechtliche Betreuung" soll dem Wohl der bzw. des Betreuten dienen. Hierzu setzt das Amtsgericht einen gesetzlichen Vertreter für begrenzte Aufgabenbereiche ein, in denen ein Mensch Unterstützung benötigt. D. h., es wird vorher ganz genau überprüft, welche Unterstützung notwendig ist.

Anspruch auf „Rechtliche Betreuung" haben Menschen, die
- psychisch krank
- geistig behindert
- seelisch behindert
- körperlich behindert sind.

Aufgaben einer „Rechtlichen Betreuung" ist es, die Betroffene bzw. den Betroffenen z. B. im Rahmen folgender Aufgabenkreise gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten:
- Sorge für die Gesundheit
- Zustimmung zur ärztlichen Heilbehandlung
- Vermögenssorge
- Wohnungsangelegenheiten

Die „Rechtliche Betreuung" kommt zustande
- auf Antrag der oder des Betroffenen oder
- durch Anregung Dritter (Verwandte, Freunde, soziale Dienste usw.).

Das zuständige Amtsgericht und Betreuerin oder Betreuer müssen Bestimmungen, die Sie in der Betreuungsverfügung schreiben, berücksichtigen. Voraussetzung ist, dass die Bestimmungen durchführbar und zumutbar sind. Vor Erledigung wichtiger Angelegenheiten besteht die Verpflichtung, diese mit dem oder der Betroffenen zu besprechen. Bestimmen Sie, wenn möglich, wer Ihr Betreuer oder Ihre Betreuerin (Person Ihres Vertrauens) werden soll oder wen Sie **nicht** möchten. Das zuständige Amtsgericht **muss** dies bei der Auswahl mit in Betracht ziehen.

Nehmen Sie in die Betreuungsverfügung alles auf, was von einem eventuell zukünftig bestellten Betreuer beachtet werden soll. Dies kann Ihre Lebensgewohnheiten, den Umgang mit Haustieren, die Auswahl des Altersheimes und vieles mehr betreffen.

In allen Fällen sollten möglichst genaue Bestimmungen getroffen werden, was Ihre Vertrauensperson im Einzelnen veranlassen und beachten soll. Wählen Sie eindeutige Formulierungen, damit die Handlungsanweisungen und Entscheidungsvorgaben nicht falsch verstanden werden und tatsächlich Ihr persönlicher Wille umgesetzt wird.

Die Betreuungsverfügung muss so aufbewahrt werden, dass sie im Bedarfsfall zugänglich ist. Aus diesem Grunde empfiehlt es sich, die Betreuungsverfügung gegen eine geringe Gebühr in das notarielle Vorsorgeregister eintragen zu lassen.

Allerdings ist die Bestellung eines Betreuers auch immer mit Kosten verbunden, selbst wenn es sich bei dem Betreuer um eine Person aus dem engsten Familienkreis handelt. Außerdem ist der Betreuer an strenge Auflagen gebunden. Wenn Sie im Familien- oder Freundeskreis eine Person haben, der Sie absolut vertrauen, können Sie dieser auch eine Vorsorgevollmacht erteilen und damit die Bestellung eines Betreuers vermeiden. Bitte betrachten Sie das nachfolgende Formular als Gestaltungsmöglichkeit. Gern können Sie eine derartige Betreuungsvollmacht auch durch einen von uns vermittelten Rechtsanwalt verfassen lassen.

Überprüfen Sie Ihre Betreuungsverfügung regelmäßig (z. B. jährlich) und setzen Sie einen Vermerk über die Fortdauer der Gültigkeit unter Ihr Dokument:

Erneut überprüft und bestätigt: Ort, Datum und Unterschrift

Es ist natürlich jederzeit möglich, Ihre Betreuungsverfügung zu widerrufen, abzuändern, bzw. der aktuellen Situation anzupassen.

Betreuungsverfügung

(Rechtliche Betreuung)

WENDEL
BESTATTUNGEN

Mönchsrother Straße 12
91550 Dinkelsbühl

Untere Torstrasse 11
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 51 - 60 55

Betreuungsverfügung

WENDEL
BESTATTUNGEN

Verfügender:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

PLZ / Wohnort

Ich wünsche für den Fall, dass ich betreuungsbedürftig werden sollte, dass

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

PLZ / Wohnort

mein „Rechtlicher Betreuer" werden soll.

Wenn die von mir zur Betreuung benannte Person die Betreuung nicht ausführen kann, so soll an deren Stelle

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

PLZ / Wohnort

mein „Rechtlicher Betreuer" werden.

Keinesfalls wünsche ich, dass folgende Person meine Betreuung übernimmt:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

PLZ / Wohnort

Persönliche Angelegenheiten

❑ Ich möchte meinen bisherigen Lebensstandard beibehalten. Dazu soll, wenn nötig, das Vermögen verbraucht werden

❑

Verträge und Anträge

❑ Ich habe einen Grabpflegevertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag darf von meinen Angehörigen nach meinem Tode nicht gekündigt werden.

❑

Wohnungsangelegenheiten und Heimaufnahme

❑ Ich möchte bis zum Tode in meiner Eigentumswohnung leben.

❑ Sollte der Umzug in ein Heim unvermeidlich sein, so möchte ich mich mit dem Verkaufserlös aus meinem Haus in das Stift

einkaufen und meinen Aufenthalt dort finanzieren.

❑ Sollte eine Heimaufnahme erforderlich werden, möchte ich in folgendem Heim wohnen:

❑ Folgende Person genießt mein vollstes Vertrauen,

diese soll mich – bei Bedarf – pflegen und kann dann ihren Wohnsitz bei mir nehmen.

❑ Wenn ich in einem Heim leben muss, soll mein Haus nicht verkauft werden. Wenn nach einem halben Jahr klar ist, dass ich nicht mehr zurückziehen kann, kann das Haus vermietet werden. Meine Möbel sollen bis zu meinem Tode eingelagert werden.

Gesundheits- und Behandlungsvorsorge

❑ Bei der Zustimmung zu medizinischen Eingriffen verfüge ich,
- dass alle Maßnahmen mit den Ärzten intensiv beraten werden,
- dass lebensverlängernde Maßnahmen nur angewandt werden, wenn gute Aussichten bestehen, dass sich mein Zustand entscheidend verbessert.

❑ Im Falle einer schweren Erkrankung oder bei erforderlicher Intensivpflege möchte ich den Beistand eines Geistlichen der Konfession:

❑ Ich wünsche, dass alle ärztlichen Maßnahmen, die möglich sind, ergriffen werden, um mein Leben zu verlängern.

❑ Ich wünsche eine umfassende Schmerztherapie ohne Rücksicht auf eventuelle Nebenwirkungen (Benommenheit, Abhängigkeit, Lebensverkürzung).

❑ Im Falle einer andauernden Bewusstlosigkeit oder einer unheilbaren oder kurzfristig zum Tode führenden Krankheit wünsche ich lediglich Grundpflege und eine umfassende Schmerztherapie.

❑ Meine Vertrauensperson kann in ärztliche Maßnahmen einwilligen oder deren Beendigung bestimmen. Ein Leben ohne Bewusstsein und ohne Aussicht auf Besserung wünsche ich nicht. Sollte ein solcher Zustand eintreten und länger als …… Monate andauern, sollen die Maßnahmen zur künstlichen Lebensverlängerung eingestellt werden.

❑ Ich wünsche keine Verlängerung meines Leidens oder Sterbens durch die Intensivmedizin, wenn zwei Ärzte/-Innen bestätigen, dass keine Heilung oder Besserung meiner Krankheit mehr möglich ist. Ich wünsche ein menschenwürdiges Sterben und bitte meine Ärzte/-Innen, mir dabei zu helfen.

❑ Ich habe eine Patientenverfügung verfasst und erkläre ausdrücklich, dass mein Betreuer diese Verfügung beachten und auch durchsetzen muss.

Weitere Verfügungen:

❑

Erklärung zur Organ- und Gewebespende

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/ Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

❑ JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder ❑ JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:

oder ❑ JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:

oder ❑ NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder ❑ über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name / Vorname

Strasse / PLZ und Wohnort

Telefon

Ort, Datum und Unterschrift Verfügender

Bestätigung des Zeugen

Hiermit bestätige ich,

Name / Vorname

Strasse

PLZ und Wohnort

Telefon

dass Herr oder Frau

Name / Vorname

beim Aufsetzen dieser Betreuungsverfügung im Vollbesitz seiner/ihrer geistigen Kräfte handelte.

Ort, Datum und Unterschrift Zeuge

Die Verfügung gilt nur, wenn der oder die Bevollmächtigte das Original dieser Verfügung vorlegen kann. Die Verfügung und das ihr zugrundeliegende Auftragsverhältnis bleiben in Kraft, wenn ich nicht mehr lebe.

Ort, Datum und Unterschrift Verfügender

Die Verfügung jährlich auf den Inhalt Ihres Willens überprüfen und durch Ihre Unterschrift erneut auf die Richtigkeit des Inhalts bestätigen (siehe Rückseite des Formulars).